

Presseinformation

Neubauabschnitt Bashaide-Ötigheim: Gründungsarbeiten verlängern sich bis voraussichtlich Ende Januar 2019

Arbeiten waren ursprünglich bis Ende November 2018 geplant

(Karlsruhe, 23. November 2018) Seit Ende Juli 2018 finden entlang des Neubaustreckenabschnitts Bashaide-Ötigheim Gründungsarbeiten für die Fundamente der Oberleitungsmasten und Schallschutzwände statt. Die ursprünglich bis Ende November 2018 geplanten Bauarbeiten verlängern sich bis voraussichtlich Ende Januar 2019. Grund dafür sind technische Schwierigkeiten an den eingesetzten Baugeräten. Zwischen der Straßenüberführung Malscher Weg und der Straßenüberführung K 3717 (nördlicher Trog des Tunnels Rastatt) finden die Rammarbeiten montags bis freitags in Tagschichten von 7 bis 20 Uhr statt. Die Bauarbeiten werden während der Feiertage zwischen dem **22. Dezember 2018 und dem 6. Januar 2019** unterbrochen.

Durch die eingesetzten Rammgeräte kann es leider zu Belästigungen durch Lärm und Vibrationen kommen. Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Entschuldigung.

Die Neubaustrecke im Streckenabschnitt 1

Im Streckenabschnitt 1 der Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel wird zwischen dem Abzweig Bashaide auf Höhe Rheinstetten-Mörsch und dem Tunnel Rastatt bei Ötigheim eine neue Hochgeschwindigkeitsstrecke parallel zur Bundesstraße 36 gebaut.

Insgesamt werden sechs Schallschutzwände mit einer Gesamtlänge von 7.670 Metern und einer Höhe von zwei bis sechs Metern entlang der neuen Trasse errichtet. Für die Oberleitungsanlage werden rund 400 Masten in einem Abstand von etwa 60 Metern aufgestellt. Im nächsten Jahr beginnen die Oberbauarbeiten und der Einbau der Schallschutzwandelemente. Die ersten Gleise werden Ende 2019 verlegt.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ von der Europäischen Union.